

## **19. Juni 2017, von Michael Schöfer Geht das nicht ein bisschen schneller?**

Sehr geehrte Damen und Herren des Heyne-Verlags, dass Science-Fiction-Romane für gewöhnlich in der Zukunft spielen, ist normal. Allerdings ist der Leser zu seinem Leidwesen an die Gegenwart gekettet - im Unterschied zu den Protagonisten dieser Werke. Er verfügt nämlich weder über einen Warp-Antrieb noch über eine Zeitmaschine. Das hätten Sie, liebe Verlags-Mitarbeiter, bedenken sollen. Ende 2016 erschien bei Ihnen der Science-Fiction-Roman "Die drei Sonnen" des chinesischen Autors Cixin Liu. Er übt darin Gesellschaftskritik (die Zeit der Kulturrevolution) und schildert die Kontaktaufnahme zu einer außerirdischen Zivilisation. Wohltuend ist, dass sich der Autor, soweit ich das beurteilen kann, an die Naturgesetze hält, deshalb findet man in dem Buch auch keine überlichtschnellen Raumschiffe. Aber das wissen Sie ja selbst, schließlich haben Sie den Roman gedruckt. Der Roman "Die drei Sonnen" ist jedoch nur der erste Band einer Trilogie, die Leserinnen und Leser warten demzufolge schon ungeduldig auf die zwei Fortsetzungsromane. Und genau hier beginnt die Misere: Erscheinungstermin des zweiten Bandes ist der 11. Juni 2018. Darüber, wann der dritte Band erscheint, lässt uns Amazon noch im Unklaren. Vermutlich wird die Trilogie erst Ende 2019/Anfang 2020 komplett sein. Es erhöht gewiss die Spannung, wenn Sie ihre Leser auf die Folter spannen, freilich riskieren Sie durch lange Erscheinungsintervalle auch, dass die Leserinnen und Leser beim Verkaufstart des zweiten Bandes die Handlung des ersten bereits weitgehend vergessen haben. Vom dritten Band ganz zu schweigen. Wenn ich eine Zeitmaschine hätte, wäre das kein Problem. Ich habe aber zu meinem großen Bedauern keine. Ach bitte, lieber Heyne-Verlag, geht das nicht ein bisschen schneller?

### **Nachtrag (04.07.2017):**

Der Kundenservice der Verlagsgruppe Random House Bertelsmann hat auf meine E-Mail-Anfrage geantwortet. Man habe für den deutlich umfangreicheren Band zwei der Trilogie eine neue Übersetzerin engagiert, deshalb war die Terminverschiebung von "Der dunkle Wald" unumgänglich. Außerdem benötigten Übersetzungen aus dem Chinesischen etwa viermal so viel Zeit wie aus dem Englischen. Aber bei Cixin Liu lohne sich die Mühe. Für den Band drei (englischer Titel "Death's End") gebe es noch keinen Veröffentlichungstermin.